

Private katholische Sporthauptschule



STEPHANEUM

mit angeschlossenem Internat



Nie mehr Hausübung, keine Hausübung mehr!

Der Traum aller Schüler kann in der Privathauptschule Stephaneum in Bad Goisern Wirklichkeit werden. Durch die in dieser Bildungseinrichtung praktizierten ‚verschränkten Unterrichtsform‘ wechseln herkömmlicher Unterricht und individuelle sowie fachbezogene Lerneinheiten einander ab. Fleißige Schüler können das so weit wie möglich selbständig zu bewältigende aber von Lehrern überwachte Übungspensum erledigen, das in anderen Schulen in Form von Hausübungen gemacht werden muss.

Wer also in den Lerneinheiten konzentriert und zügig arbeitet, hat **nie mehr Hausübung...**

Wesentlich im pädagogischen Konzept des Stephaneum ist die Ganzheitlichkeit der Betreuung. Lern- und Freizeitaktivitäten erstrecken sich über den ganzen Tag und wechseln einander ab.

Individuelle sowie fachbezogene Lerneinheiten sind integraler Bestandteil des Unterrichts, sowie kleine Gruppen, Lerncoaching für Begabte und Betreuung für Lernschwache.

Unsere Schüler werden während des ganzen Tages ausschließlich von unserem kompetenten Lehrerteam und nach den Kriterien des ‚Sozialen Lernens‘ betreut. Eine besonders effektive Qualitätssicherungsmaßnahme stellt die Einrichtung des Wochenberichts dar. Für jede Klasse existiert ein Wochenbuch, in dem die während einer Schulwoche erbrachten schulischen und sozialen Leistungen dokumentiert werden. So wird das Betragen immer mehr zu einer Bewertung der Teamfähigkeit, des sozialen

Umgangs miteinander und der Bereitschaft einander zu helfen. Jeden Freitag findet in jeder Klasse der sogenannte ‚Wochenbericht‘ statt. Alle positiven und negativen Eintragungen werden in Anwesenheit des Schulleiters und des Klassenvorstandes besprochen und den Eltern auch wöchentlich schriftlich mitgeteilt.

Auf Grund dieses einzigartigen Konzepts kann sich das Stephaneum über die neuerliche Verleihung des Gütesiegels für besonders qualitative Tagesbetreuung freuen, das das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur in diesem Jahr in Oberösterreich an sechs Hauptschulen vergeben konnte.

